

**Jede Spende hilft eine systematische Betreuung nach der Behandlung zu gewährleisten und mögliche Spätfolgen zu verringern.**

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

#### **Spendenkonto**

IBAN: CH92 0900 0000 4148 3848 7

Online: [www.kinderkrebs-schweiz.ch/spenden](http://www.kinderkrebs-schweiz.ch/spenden)



#### **Was wir tun**

**Mit unseren Mitgliedsorganisationen unterstützen wir die**

**Nachsorge:** Für den Aufbau einer systematischen Betreuung nach der Behandlung, zur Vermeidung von Spätfolgen und als Ansprechpartner für die Survivors, die nach erfolgreicher Therapie häufig unter Spätfolgen leiden.

**Forschung:** Damit die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Therapien und Heilungschancen gegeben sind.

**Selbsthilfe:** Damit betroffene Kinder und Jugendliche mit ihren Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und auch nach Abschluss der Therapie begleitet werden.

#### **Kontakt**

Kinderkrebs Schweiz  
Dornacherstrasse 154  
4053 Basel

T 061 270 44 00

info@kinderkrebs-schweiz.ch

www.kinderkrebs-schweiz.ch

#### **Unsere Mitgliedsorganisationen**



Design: www.h-f-b.ch, Fotos: Marco Frauchiger



**Kinderkrebs-Survivors**

**KINDERKREBS SCHWEIZ  
CANCER DE L'ENFANT EN SUISSE  
CANCRO INFANTILE IN SVIZZERA  
CHILDHOOD CANCER SWITZERLAND**



«Mein grösster Wunsch ist, dass ich trotz den Spätfolgen meines Hirntumors in Zukunft ein selbständiges Leben führen kann.»

Delia Mazuret, Survivorin

## Leben nach dem Krebs: Geheilt – und jetzt?

Vier von fünf krebsbetroffenen Kindern und Jugendlichen überleben heute ihre Erkrankung. Mit der Heilung ist aber nicht immer alles überstanden. Nach einer erfolgreichen Behandlung durchleben die meisten Survivors in ihrem sozialen Umfeld herausfordernde Situationen, die von Freunden, Familien und Kollegen nicht immer nachvollzogen werden können. Das Bedürfnis, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu vernetzen, Antworten auf spezifische Fragen zu erhalten, ernst genommen zu werden und die gleichen Chancen im Hinblick auf schulische Ausbildung, Berufswahl und Eingliederung in die Arbeitswelt wie alle anderen zu erhalten, ist entsprechend gross.

## Spätfolgen im Erwachsenenalter

Bei zwei Dritteln der ehemaligen Kinderkrebspatienten besteht zudem das Risiko, im Erwachsenenalter an Spätfolgen der Krankheit und der Therapien zu leiden. Oft sind Survivors ungenügend über die Risiken, die auch erst Jahrzehnte nach der Krebserkrankung auftreten können, informiert. Insbesondere beim Übertritt von der Kinder- in die Erwachsenenmedizin wird der Informationsaustausch über die Krankheitsgeschichte häufig nicht optimal gewährleistet. Die Folgen sind Unsicherheit bei Beschwerden, fehlende oder unnötige Untersuchungen und das Risiko, nochmals schwer zu erkranken. Dabei lassen sich Spätfolgen mit regelmässigen und personalisierten Nachsorgeuntersuchungen frühzeitig erkennen und deutlich besser behandeln.

Diese Spätfolgen treten häufig nach Krebs im Kindesalter auf:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- muskulo-skelettale Probleme
- Störungen der Fruchtbarkeit
- intellektuelle/kognitive Beeinträchtigungen
- Zweittumore
- psychische/psychologische Probleme
- versicherungsrechtliche, sozio-ökonomische und psychosoziale Probleme

## Kinderkrebs Schweiz setzt sich für die Kinderkrebs-Survivors ein

Um ehemalige Kinderkrebspatienten in ihren Anliegen zu unterstützen und ihre Situation zu verbessern, hat Kinderkrebs Schweiz eine nationale Anlaufstelle geschaffen, die sich für die Interessen der Survivors stark macht:

- Survivors finden ein Angebot, damit sie sich mit anderen Survivors austauschen und vernetzen können.
- Survivors erhalten bei Fachtagungen und Workshops Informationen zu Themen, die sie bewegen.
- Survivors haben Zugang zu Informationen über aktuelle und relevante Entwicklungen und Studien.
- Survivors erhalten eine Stimme auf nationaler und internationaler Ebene.
- Die Öffentlichkeit wird zum Thema Survivors sensibilisiert.
- Mit dem Ausbau von Nachsorgesprechstunden sollen in Zukunft alle Survivors Zugang zu einer personalisierten Nachsorge erhalten.
- Survivors erhalten verlässliche Informationen zu Nachsorgeempfehlungen für die häufigsten Kinderkrebsarten sowie die Möglichkeit, Experten zu kontaktieren (Suivinet).
- Durch die Verbesserung der Transition (Übergang zur Erwachsenenmedizin), wird eine optimale Langzeitnachsorge gewährleistet.
- Wir unterstützen gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen den Aufbau eines europäischen Survivors-Netzwerkes.